



Foto: Flughafen München GmbH



*„Die ELO ECM-Lösung überzeugt vor allem durch die einfache Handhabung und eröffnet uns durch das breite Funktionsspektrum viel Potenzial für unsere Digitalisierungsstrategie.“*

Stefan Setzensack  
IT-Solution Manager ELO  
Flughafen München GmbH

## ELO Kundenreferenz Punktlandung in Sachen Digitalisierung

**Nachhaltiges Wirtschaften, innovative Prozesse, Dekarbonisierung:** Das sind die Zielstellungen der Flughafen München GmbH (FMG) für eine zukunftssichere Ausrichtung. Hierfür bedarf es digitaler interner Abläufe, für deren optimale Abbildung die ELO ECM Suite als zentrale Informationsplattform sorgt.

Der Flughafen München erfreut sich seit seiner Eröffnung im Jahr 1992 einer dynamischen Entwicklung und eines kontinuierlich wachsenden Passagieraufkommens. Der Konzern steht zu seiner gesellschaftlichen und umweltpolitischen Verantwortung und setzt sich gemeinsam mit seinen Partnern für die Dekarbonisierung des Luftverkehrs ein. Im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens gilt zudem die Digitalisierung der Geschäftsprozesse als Vorgabe für die einzelnen Geschäftsfelder. Im Zuge dessen fiel 2007 die Entscheidung, das bis dato genutzte System für Dokumentenmanagement (DMS) durch eine moderne und leistungsfähige Software für Enterprise-Content-Management



## Auf einen Blick

Land: Deutschland  
 Branche: Transport, Verkehr & Logistik

## Unternehmen

Die Flughafen München GmbH betreibt den Münchner Airport – einer der passagierstärksten in Europa und ein wichtiges Luftverkehrsdrehkreuz von internationalem Rang.

## Herausforderung

Ablösung des bis dato genutzten DMS: Das Nachfolgesystem sollte sich nahtlos an Drittsysteme anbinden lassen und digitale Prozesse in den verschiedenen Abteilungen abbilden.

## Lösung

- **ELO ECM Suite** zur rechtskonformen Archivierung
- Nahtlose Anbindung an SAP R/3 sowie an das CAD-System
- Vertragsmanagement (VMS) inklusive Einbindung der elektronischen Signatur von DocuSign

## Nutzen

- Rechtskonforme Archivierung, E-Mail-Management, automatisierte Belegerfassung, mobiles Arbeiten
- Keine Medienbrüche durch nahtlose Integration in Drittsysteme
- Strukturierte Verwaltung von Ausschreibungsunterlagen; rechtsverbindlich unterzeichnete Dokumente dank Einbindung der elektronischen Signatur

(ECM) abzulösen – und dabei den unterschiedlichen Anforderungen der jeweiligen Abteilungen Rechnung zu tragen.

## Auf dem Weg zur grünen Mobilitätsdrehscheibe

Die Flughafen München GmbH (FMG) betreibt mit rund 8600 Mitarbeitern den bayerischen Premium-Hub. Die FMG bietet als „Full-Service-Operator“ Leistungen rund um das Airport-Management an. Seit der Eröffnung 1992 gehört der Flughafen München zu den passagierstärksten Airports in Europa und ist nach der weltweiten, pandemiebedingten Krise heute wieder ein wichtiges Luftverkehrsdrehkreuz von internationalem Rang.

Der Konzern versteht die Auswirkungen seiner Geschäftsaktivitäten ganzheitlich. Langfristig Werte zu schaffen und gleichzeitig Verantwortung für das ökologische und soziale Umfeld zu übernehmen, ist der Anspruch der FMG. Der Flughafen München wird branchenweit ein Vorbild für nachhaltigen Luftverkehr. Demgemäß beinhaltet die Konzernstrategie 2030 ökonomische, ökologische und soziale Zielsetzungen, um dem Anspruch aller Stakeholder-Gruppen in Richtung einer grünen Mobilitätsdrehscheibe gerecht zu werden. Konkret strebt die FMG bis 2030 CO<sub>2</sub>-Neutralität an. Außerdem hat sie sich im Rahmen der „Net-Zero-Carbon-Initiative“ zur Absenkung der selbst beeinflussbaren CO<sub>2</sub>-Emissionen bis zum Jahr 2050 auf netto null verpflichtet.

## Digitalisierung als übergeordnete Leitlinie

Die strategischen Ziele des Leitbilds 2030 – in Richtung einer nachhaltigen und klimaneutralen Wertschöpfung – gelten für alle Geschäftsfelder der FMG. Zudem sind übergeordnete Leitlinien wie die Digitalisierung von Geschäftsprozessen umzusetzen, um das Fluggasterlebnis stetig zu optimieren. Da das im Hause eingesetzte DMS-System an seine Grenzen gekommen war, hielt die FMG nach einer moderneren, passgenau auf ihre Erfordernisse zugeschnittenen Software Ausschau.

Essenziell war den Verantwortlichen dabei die Möglichkeit, die neue Lösung nahtlos mit Drittsystemen im Umfeld Enterprise-Resource-Planning (ERP) und Computer-Aided-Design (CAD), aber auch mit Microsoft Office zu verknüpfen. Sie sollte skalierbar sowie modular erweiterbar sein, workflowbasiert arbeiten, Belege automatisiert erfassen und Informationen rechtskonform archivieren – ob Dokumente, Belege, Pläne, Handbücher, Bilder oder E-Mails. Überdies stand ein digitales Vertragsmanagement auf der Wunschliste, um Ausschreibungsunterlagen effizienter zu verwalten.

## Standortübergreifender Zugriff auf 20 Millionen Dokumente

Im Zuge einer umfassenden Marktevaluation entschied sich die FMG für die **ELO ECM Suite** von ELO Digital Office. Gründe für die Wahl waren neben der Solidität des ECM-Herstellers und dessen Eigentümerstruktur die intuitive Bedienung, die modulare Ausbaufähigkeit und Skalierbarkeit. Die



Foto: Flughafen München GmbH

komfortablen Mittel der Integration in Drittsysteme und das überzeugende Preis-Leistungs-Verhältnis sprachen außerdem für die ECM-Suite. Deren Einführung legte der Konzern in die Hände eines erfahrenen **ELO Business Partners** für den Mittelstand. Die Digitalisierungsexperten sollten zunächst die Basissoftware sukzessive in verschiedenen Abteilungen implementieren sowie die Daten aus dem Altsystem migrieren. Im weiteren Ausbau war die nahtlose Verzahnung mit dem ERP- und CAD-System sowie die Einrichtung eines digitalen Vertragsmanagements in der Konzernbeschaffung vorgesehen. In der Abteilung Real Estate stand ab 2023 das mobile Arbeiten mit der **ELO App** auf dem Plan, um die Anlagen außerhalb des Flughafenzauns zu verwalten.

### Rechtskonforme Archivierung und automatisierte Abläufe

Die IT-Experten hatten die Basissoftware Ende 2008 in den Abteilungen Technische Dokumentation (Technik), Einkauf & Beschaffung, Finanzen & Controlling, Informationssysteme & Technologien, Personalabteilung sowie Rechtswesen erfolgreich implementiert – und seither kontinuierlich aktualisiert. Dank der hohen Bedienerfreundlichkeit waren die Power-User nach jeweils rund zwei Stunden Schulung startklar. Die Suite sorgt für eine rechtskonforme Archivierung aller Informationen sowie der E-Mails mit Hilfe des **ELO Client for Microsoft Outlook**. Zudem vereinfachen workflowbasierte Abläufe Freigabeprozesse.

Davon profitieren seit 2019 auch die acht Mitarbeiter, die den Betrieb des Personen-Transport-Systems (PTS) zwischen dem Terminal T2 und dessen Satelliten verwalten. Neben der rechtskonformen Archivierung sämtlicher Unterlagen hat die ECM-Suite das Datenvolumen dank Dublettenprüfung um rund ein Drittel reduziert. Die Mitarbeiter sind nun – auch Behörden gegenüber – jederzeit auskunftsfähig, denn sie finden gewünschte Informationen in kürzester Zeit am Bildschirm vor. Alle Bearbeitungsschritte werden versioniert und somit nachvollziehbar protokolliert.

Praktisch ist auch der **ELO Feed** für kurze Abstimmungen innerhalb des Teams und deren Dokumentation. Die neue Arbeitsweise überzeugt nicht nur durch Zeitersparnis, das System hat sich als „lebendes Format“ bewährt. Letztendlich ist ein voll und ganz papierloses Arbeiten das Ziel.

### ECM-System als Integrationsplattform für ERP und CAD

In einem zweiten Teilprojekt verknüpften die IT-Experten mit Hilfe der zertifizierten Schnittstelle **SAP Archive Link** die ECM-Suite mit dem ERP-System SAP R/3 für ein medienbruchfreies Arbeiten, seit 2022 kommt hierfür der **ELO SmartLink for SAP** zum Einsatz. Die Mitarbeiter der Buchhaltung erhalten so über ihre führende SAP-Anwendung direkt die gesamte ECM-Funktionalität, ohne SAP zu verlassen. Zudem wurde die ECM-Suite später über eigenprogrammierte Cockpits angebunden, um den Rechnungseingang zu automatisieren.

Die Technische Dokumentation ist als Dreigestirn aufgebaut: Die Unterlagen der Technischen Anlagen liegen im ECM-System. Von der Planfeststellung über die Baugenehmigungen für rund 300 Gebäude mit ca. 28 000 Räumen bis hin zu allen Dokumentationen von Gebäuden und den umfangreichen Technischen Anlagen – wie 319 Aufzügen, 201 Fahrtreppen oder 127 Fahrsteigen. Diese Daten sind für den Betrieb der Anlagen, Wartungen, Instandhaltungen, Prüfungen, Umbauten und Systemerneuerungen erforderlich. Im laufenden Betrieb werden z. B. die Prüfprotokolle der Anlagen in die ECM-Suite eingestellt. Wartungsverträge und kaufmännische Daten werden dagegen in SAP und lagebezogene Daten im CAD-Informationssystem VisMan gemanagt. Über eine ECM-CAD-Kopplung kann auch hier medienbruchfrei auf alle Informationen zugegriffen werden.

### Digitales Vertragsmanagement in der Konzernbeschaffung

Als öffentlicher Auftraggeber benötigte die FMG in der Konzernbeschaffung ein Vertragsmanagementsystem (VMS). Ziel war die strukturierte Ablage von Ausschreibungen sowie daraus entstehender, per Metadatenvergabe referenzierter Verträge und Nachträge. Die IT-Spezialisten haben mit Hilfe der **ELO** Entwicklungsplattform direkt in der ECM-Suite ein VMS programmiert, so dass sich Ausschreibungen workflowbasiert elektronisch verwalten lassen. Es bildet den Ausschreibungsprozess exakt ab und trennt zur besseren Übersichtlichkeit zwischen aktiven und schlussgerechneten Verträgen. Die seit Anfang 2022 in das VMS integrierte elektronische Signaturkomponente eSignature von DocuSign sorgt darüber hinaus für rechtsverbindlich unterzeichnete Dokumente.



Foto: Flughafen München GmbH

## ELO Kundenreferenz

# Digitale Prozesse verleihen Bayerns Premium-Hub Flügel

Heute arbeiten unternehmensweit rund 2800 Mitarbeiter mit der ECM-Lösung. Sie schätzen die automatisierten – und damit zeitsparenden – Abläufe sehr. Allen Berechtigten stehen Dokumente und Informationen zentral zur Verfügung, die sie jederzeit standortunabhängig abrufen und gemeinsam bearbeiten können. Geschützte Informationen sind dabei zugriffssicher, auch im VMS. Insgesamt ließen sich personenbezogene Archive auflösen und die Auffindbarkeit der Informationen dank der Volltextsuchfunktion **ELO iSearch** sicherstellen.

Dies spart Papier und schont die Umwelt. Last but not least ließ sich ein gesetzeskonformes Langzeitarchiv für Finanzunterlagen realisieren, um internen und externen Prüfungen zu genügen.

Zudem ist geplant, die vorkonfigurierte Fachbereichslösung **ELO Contract** in verschiedenen Abteilungen einzuführen. Und im Einkauf soll die Schnittstelle **ELO for DocuSign** künftig für noch komfortablere Freigabeprozesse sorgen.